



Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**  
Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettmershagen**



<b>Zum Innehalten</b>	3
<b>Unsere Gemeinde im Blick</b>	
• Vakanz	4
• Aus den KVs	6
• Korrektur Kirchgeld	7
<b>Unsere Region im Blick</b>	
• Vorstellung Ehepaar Pusch-Heidrich aus Fallersleben	8
• Weltgebetstag	10
<b>Kinder im Blick</b>	
• Rätsel	12
• KiGo-Termine	13
• Nachwuchs Kigo-Team	
<b>Ausblicke</b>	
• Tschernobyl-Aktion	15
• Brot für die Welt	16
• Suchtkrankenhilfe	
• Godi für verstorbene Kinder	18
• Telefonseelsorge	19
• Besuchsdienst	20
<b>Gottesdienste</b>	21
<b>Landeskirchliches</b>	22
<b>Menschen im Blick</b>	26
<b>Termine</b>	28
<b>Impressum</b>	30

Liebe Leserinnen und Leser,  
Mit der Ausgabe des vorliegenden Gemeindebriefs läutet unsere Landeskirche das „Jahr der Freiräume“ ein. Beschleunigung des Sozialen, Mobilitätssteigerung, Flexibilisierung, Selbstoptimierung und das erschöpfte und oftmals bereits depressive Selbst inmitten von Digitalisierung und Auflösung von Privatheit und Beruf - Auch daran leidet unsere Welt! Auch in unserer Kirche verdichten sich die Arbeitszeiten von Haupt- und Ehrenamtlichen; angesichts zukünftiger Herausforderungen macht sich oftmals Ratlosigkeit breit. Deswegen will unsere Landeskirche 2019 bewusst Impulse setzen für mehr Freiräume, für mehr Ausbruch aus gewohnter Routine, für Ungewohntes und gesund Bewährtes. Das ist freiwillig, das ist leicht – das kann und darf auch schiefgehen. Die Lust an Experimenten ist erlaubt. Ich bin gespannt, was Sie alle daraus machen! Jedes Gemeindemitglied ist hier gefragt sich einzubringen mit Ideen.

Ihnen allen wünsche ich einen guten Weg auf das Christfest zu und ein gesegnetes Jahr 2019!

Es grüßt sehr herzlich  
Pastorin  
Larissa Anne Mühring





## Unsere Gemeinde im Blick 5

### Gastdienstler Superintendent i.R. Martin Berndt



Als "Pastor im Gastdienst" - so werde ich Ihnen (vielleicht) in nächster Zeit begegnen. Ich heiße Martin Berndt, lebe mit meiner Frau in Wittingen. Dort war ich ab 1997 als Superintendent und Pastor tätig. Zusammen mit P.i.R. Andreas Salefsky werde ich zunächst in den ersten Monaten des Mutterschutzes bzw. der Elternzeit Ihrer Pastorin

in Absprache mit den Kirchenvorständen pastorale Aufgaben in den Kirchengemeinden Sülfeld und Wettmershagen übernehmen. Ich freue mich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich und beruflich Tätigen in Ihren Kirchengemeinden. Sie erreichen mich persönlich unter Tel.: (05831) 993444 - ggf. bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - und unter meiner Mail-Anschrift: martin@jun-ker.de.

*Ihr Martin Berndt*

### Gastdienstler Pastor i.R. Andreas Salefsky



Liebe Gemeindeglieder, zum pastoralen „Gastdienst“ gehören die Übernahme von Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern und Beerdigungen,

Konfirmandenunterricht und Seelsorge. Seit dem 1. Juli 2017 bin im Ruhestand und lebe gemeinsam mit meiner Frau Barbara und dem Beagle „Ronja“ und der Katze „Motte“ in unserem Haus am Ortsrand Zasenbecks. Dort war ich nach Studium in Hamburg, Vikariat in Weetzen und Loccum, sowie ersten Erfahrungen in der Kirchengemeinde Hankensbüttel seit 1986 Pastor.

Wegen der Größe der Kirchengemeinde

meine kamen stets Beauftragungen hinzu: so als Standortpfarrer i.N. für Dedelsdorf und Ehra-Lessien, Religionsunterricht in der Lebenshilfe Wittingen und schließlich ein weiterer Pfarrbezirk in der Kirchengemeinde Knesebeck. All dies ist nun längst Vergangenheit.

Seit dem 1. Januar 2018 war ich „Gastdienstler“ in den Kirchengemeinden Fallersleben und Mörse, so dass mir Ihre Region bereits vertraut ist

Ich freue mich darauf „auf Zeit“ Ihr Pastor in Sülfeld und Wettmershagen sein zu dürfen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Menschen, auf die Gottesdienste und den „Gastdienst“ in Ihrer Gemeinde  
Ihr

*Andreas Salefsky*

Telefon: 05836 9722750

andreas.salefsky@t-online.de

## 6

## Unser Kirchenvorstand im Blick

Unsere neuen Kirchenvorstände haben seit Juni 2018 mit großem Elan die Leitung unserer beiden Kirchengemeinden übernommen. Getreu dem Motto „Nicht alle machen alles und die ehrenamtliche Arbeit ruht auf vielen Schultern“ haben sich einige Aufgabenfelder mit ihren jeweiligen Ansprechpartnern besonders herauskristallisiert – diese Informationen finden Sie zukünftig auch auf unserer Homepage. Richten Sie bitte wie gewohnt all Ihre Fragen an unsere Gemeindesekretärin Irene Mezdjri, sie wird Anfragen an die richtige Stelle weiterleiten. **Melden Sie sich auch, wenn Sie Lust haben unsere Kirchengemeinden mit Ihren Gaben zu unterstützen!**

**Leitung der Kirchenvorstände:** Susanne Retzbach (1. Vorsitzende Wettmershagen) und Eckhard Pieper (1. Vorsitzender Sülfeld), Pastorin Mühling (stellv. Vorsitzende für beide Kirchengemeinden)

**Personal:** Eckhard Pieper und Anique Böbe (Sü), Susanne Retzbach und Sigrid Haase (We)

**Bau und Gebäudeverwaltung:** Jürgen Schmidt, Horst Hellmiss und Oliver Streilein (Sü), Thomas Wendt (We)

**Grundstücks- und Landangelegenheiten:** Eckhard Pieper (Sü), Henrike Pröhl (We)

**Finanzen und Versicherungen:** Eckhard Pieper, Julia Verhoeven, Susanne Retzbach

**Arbeitsicherheit:** Sigrid Haase

**Kooperation mit der Kita Sülfeld und der Grundschule Sülfeld:** Anique Böbe

**Regionalentwicklung:** Eckhard Pieper, Jürgen Schmidt, Oliver Streilein und Horst Hellmiss (Sü) Susanne Retzbach, Henrike Pröhl (We)

**Vertreter im Kirchenkreistag:** Jürgen Schmidt (Sü), Susanne Retzbach (We)

**Archivanfragen:** Gemeindebüro (Sü), Daniela Wehmann (We)

**Schaukästen:** Gemeindebüro (Sü), Martina Schupetta (We)

**Öffentlichkeitsarbeit:** Anique Böbe (Sü), Susanne Retzbach, Martina Schupetta (We)

**Arbeit mit Kindern:** Sarah Schramm (Sü), Henrike Pröhl (We)

**Arbeit mit Älteren:** Horst Hellmiss, Anique Böbe (Sü), Daniela Wehmann, Sigrid Haase (We)

**Kirchenmusik:** Sarah Schramm  
**Kuratorium der Markusstiftung (Sü):** Eckhard Pieper, Ina Gembus, Johann Djuren, Hubert Sprenger

### Korrektur Kontonummer Kirchgeld 2018

Liebe Gemeinden,

leider hat sich im Überweisungsträger für das Kirchgeld 2018 ein Tippfehler bei der Kontonummer eingeschlichen, manche Überweisung konnte somit nicht getätigt werden. Das tut uns überaus leid. Gültig ist in jedem Fall die Kontonummer, die Sie hinten im Impressum in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage finden. Gedankt sei nicht nur allen Kirchgeldgebern sondern für wir sagen deswegen auch Danke für Ihre Geduld an dieser Stelle.



Bereits jetzt möchten wir sehr herzlich alle Spender und Geldgeber und ehrenamtliche Unterstützer des Jahres 2018 aus Sülfeld UND Wettmershagen zu einem Dank- und Jahresempfang einladen.

In diesem Jahr findet er am **10. Februar um 10.30Uhr** in der St. Johannes der Täufer Kirche in Wettmershagen statt. Begleitet wird der Gottesdienst auf besondere Weise von der **Ludger-Combo** und Friedrich Riesenberg-Witte.

Anschließend sind Sie sehr herzlich zu einem Empfang in das Gemeindehaus Wettmershagen eingeladen.

Es grüßen herzlich

Ihre Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen und das Kuratorium der Markusstiftung

### Das neue Pastorenehepaar aus Fallersleben stellt sich vor:

#### Tilman Heidrich

Aufgewachsen in Langenhagen/Hannover, wo ich schon früh Musik und Jugendarbeit kennen- und liebgelernt habe, Theologiestudium in Göttingen, Tübingen und Edinburgh. Vikariat in Fischerhude, erste Gemeinde ab 1988 in Neetze bei Lüneburg, von 1996 bis Oktober in Lilienthal bei Bremen.

Verheiratet bin ich seit über 30 Jahren mit der Frau, mit der ich jahrelang nicht nur das Leben, sondern auch die Pfarrstelle geteilt habe. Unsere Kinder Hauke (28) und Friederike (23) befinden sich am Ende oder mitten in ihrer Ausbildung.

Bis Ende Oktober habe ich insgesamt 15 Jahre lang im Umfang einer halben Stelle außerdem sehr gern als Schulpastor gearbeitet, die meiste Zeit am Ökumenischen Gymnasium Bremen. Das Unterrichten, der Kontakt zu den Schülern und dem Kollegium haben mir immer sehr viel bedeutet.

Mein Herz schlägt beruflich besonders im Bereich Konfirmanden- und Jugendarbeit, doch suche ich schon länger auch nach Arbeitsformen, mit denen Erwachsene, die in ihren „besten Jahren“ vielbeschäftigt und am wenigsten in der Kirche zu sehen sind, sich angesprochen fühlen.



Nicht missen möchte ich das Feiern von Gottesdiensten, in denen Menschen sich aufgehoben fühlen und zugleich ihren Horizont weiten können für Fragen des Lebens, des Glaubens und der Gemeinschaft miteinander.

Ich brauche Musik als Lebenselixier, beginne den Tag gern mit den „Freeses“ oder früher dem „Frühstück bei Stefanie“, genieße humorvolle und inhaltlich gute Bücher, Filme, Karikaturen und Satire, fotografiere gern (Schnappschüsse von Menschen sind dabei ein Steckpferd, aber auch Tiere und Landschaft), habe mich schon immer für Biologie interessiert, treibe mich gern in Schottland, aber auch in anderen Gegenden herum. Es kann passieren, dass ich in Fallersleben noch „auf den Hund komme“, um in Bewegung zu bleiben – aber das warte ich erst einmal ab.

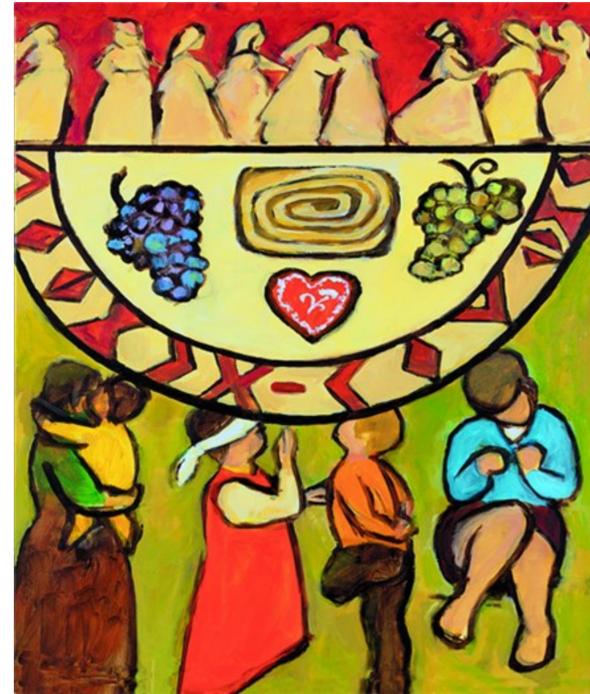
Birgitt Pusch-Heidrich

Aufgewachsen bin ich in Eschede/Kr. Celle, wo ich mich in der Jugend- und Kinderarbeit der Kirchengemeinde sehr zu Hause gefühlt habe. Studium in Göttingen, Tübingen, Edinburgh und Hamburg, Vikariat in Lüneburg-Kloster Lüne, danach Stellenteilung mit meinem Mann in Neetze und später in Lilienthal. Die Stellenteilung hat es uns ermöglicht, neben dem Beruf für unsere beiden Kinder da zu sein. Sie in und durch das Leben zu begleiten, war mir immer sehr wichtig. Zugleich habe ich sehr gern in der Gemeinde gearbeitet, lange Zeit mit dem Schwerpunkt auf Angeboten für Kinder, der Zusammenarbeit mit den Eltern in den Eltern-Kind-Gruppen, Familiengottesdiensten, der religionspädagogischen Begleitung unserer Kindertagesstätten. In den letzten Jahren kamen die „Stiftung Klosterkirche“, Frauenkreise und Seniorenfreizeiten hinzu – ein lohnendes Feld mit vielen guten Begegnungen und Gesprächen und für mich etwas Besonderes! Besuche in der Gemeinde mache ich sehr gern, und viele Begegnungen aus Kasualgesprächen (also anlässlich von Taufen,



Trauungen und Beerdigungen) sind mir nachgegangen, so dass ich „nebenbei“ eine mehrjährige Ausbildung zur Ehe- und Lebensberaterin in Evangelischen Beratungsstellen am EZI in Berlin machte, von der ich sehr viel profitiert habe für meine Praxis in der Gemeinde. Mit einem Viertel habe ich dann auch in der Klinik Lilienthal als Seelsorgerin gearbeitet, mit vielen intensiven Begegnungen und zugleich auch wichtigen Einblicken in die Welt von Medizin und Pflege. Bücher mit einer schönen Sprache lese ich sehr gern, liebe einen schönen Garten und brauche ab und zu auch eine Auszeit, in der ich ganz für mich sein kann, in der Küche, beim Sport oder anderem, um dann auch wieder ganz für andere da zu sein.

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien



120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war

**Kommt, alles ist bereit!**

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die **slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019**. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. **Es ist noch Platz** – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über

Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berichtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag für die „Region Wolfsburg Süd-West“ (Ehmen, Fallersleben, Mörse, Sülfeld, Wettmershagen) und St. Marien, Fallersleben in der St. Petri-Kirche Mörse gefeiert.

**Freitag, 1.3.2019 19.00 Uhr**  
**St. Petri Kirche Mörse**

Herzliche Einladung an alle, die mitmachen wollen:  
Ein Vorbereitungstreffen auf Kirchenkreisebene ist am Sa. **26.1.2019** in Wittingen. 9.00 bis 16.00 h.

**Die Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst in Mörse sind**

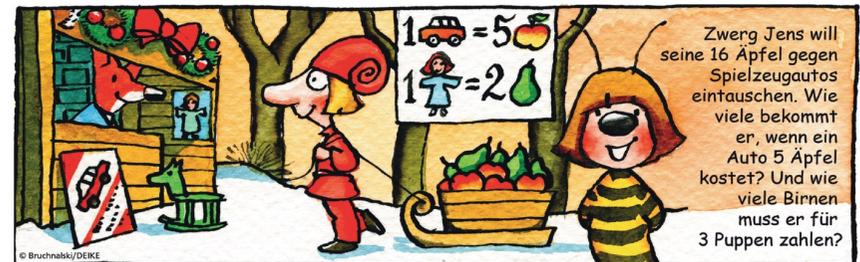
**Mi., 6.2. 2019, 19.00 h und**  
**Mi., 20.2. 2019, 19.00 h**

jeweils im Gemeindehaus Mörse  
Infos: Gudrun Gätzschmann  
gudrun.gaetzschmann@web.de



**Finde die acht Fehler!**

**TIM & LAURA** www.WAGHNEBÄNGER.de



Zwerg Jens will seine 16 Äpfel gegen Spielzeugautos eintauschen. Wie viele bekommt er, wenn ein Auto 5 Äpfel kostet? Und wie viele Birnen muss er für 3 Puppen zahlen?

## Für die Kleinsten

- Eltern-Kind-Gruppe** (ab 10 Monate): Do 9.30 - 11Uhr  
Pfarrscheune Sülfeld
- Spielgarten** (ab 18 Monate): Mo+ Mit 9 - 11 Uhr  
Pfarrscheune Sülfeld

## Kindergottesdienst



Die nächsten **Kindergottesdienste** (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel und Jelpke) finden in der Sülfelder Pfarrscheune um 10.30 Uhr statt.

**Im Dezember findet kein KiGo statt**

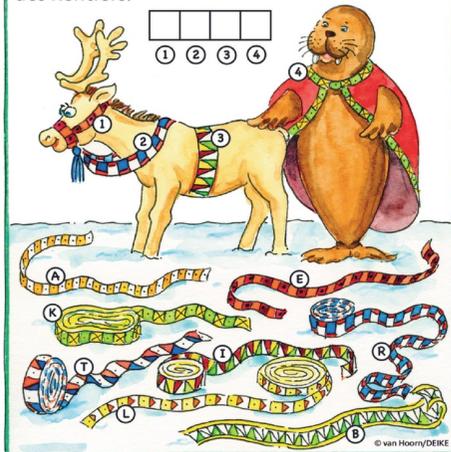
**06.01 Jahreslosung**

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

**03.02 Das Gefühl Wut und die Bibel**

**03.03 Lieder sind mehr als Worte - „Musik KiGo“**

Welche Bänder hat Paula für ihr Rentier und ihren Umhang verwendet? Wenn du die Muster wiederfindest und die entsprechenden Buchstaben einträgst, erhältst du den Namen des Rentiers.



Lösung:ERIK = 1. E, 2. R, 3. I, 4. K

Liebe Erwachsene,  
liebe Jugendliche,  
liebe Konfirmierte,

Erfreulicherweise können wir regen „Kinderzuwachs“ verzeichnen! Unser KIGO-Team sucht deswegen Nachwuchs und Unterstützung!

**Vorkenntnisse:** nicht nötig

**Alter:** mindestens 14 Jahre alt

**Motivation:** Du verbringst monatlich oder alle zwei Monate gern einen Sonntagvormittag mit Kindern und Gott

**Was wir bieten:** kostenlose Schulungen bzw. Fortbildungen, Supervision, nach längerer Teilnahme: Referenz für Bewerbungsunterlagen und natürlich: sehr viel Spaß und Freude!

**Kontakt:** Gemeindebüro

**Gasteltern für Tschernobyl-Eltern gesucht**

**für den Zeitraum vom 5 Juni bis 3. Juli 2019!**

Tschernobyl ist nicht vorbei. Wir können nicht sagen, dass wir jetzt 32 Jahre **n a c h** Tschernobyl sind. Es sind 32 Jahre **m i t** Tschernobyl und im Erbgut wütet die Verstrahlung weiter—deswegen ist Ihre Hilfe nötiger denn je. Vor allem über die Nahrungskette werden immer noch radioaktive Nuklide in die Körper aufgenommen und können zu lebensbedrohenden Erkrankungen führen. Davon sind besonders Kinder betroffen und deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Ferienaktion der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.



Wie in den vergangenen Jahren wird auch im nächsten Jahr eine Ferienaktion für Kinder, aus der durch den Reaktorunfall 1986 verstrahlten Region, in Wolfsburg durchgeführt. Um dies zu ermöglichen werden Gasteltern in Wolfsburg gesucht, die für 4 oder 2 Wochen, bereit sind Gäste (Mutter mit Kind 4-6 Jahre) aufzunehmen. Um den Kindern eine erlebnisreiche Freizeit zu

bieten finden drei bis vier Aktionen in der Woche statt, die von den Koordinatoren organisiert und begleitet werden. Erholung wird in dieser Zeit groß geschrieben. Dazu dient auch ein einwöchiger Aufenthalt im Freizeitheim der Peter-Pan-Schule in Stüde. Die Aktion wird getragen durch den Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen. Finanziert wird alles durch Sponsoren und Einzelspenden. Die Gäste sind Kranken-, Unfall- und Haftpflicht versichert.

Wenn Sie sich als Gastfamilie an unserer Tschernobyl-Ferienaktion beteiligen und für zwei oder vier Wochen im Juni eine Mutter mit Kind aufnehmen möchten wenden Sie sich bitte an die Koordinatoren für die Region Wolfsburg Ehepaar Bricke.

Martina und Eckhard Bricke Tel. 05362-52771, em.bricke@wolfsburg.de  
*Die Fotos sind aus dem Sommer 2018, in dem die Kirchengemeinden Sülfeld und Wettmershagen Partnergemeinden der Tschernobyl-Aktion waren. In diesem Jahr konnten nur sieben Mütter kommen, weil wir nicht mehr Gastfamilien im Umkreis gefunden haben.*

**Brot für die Welt – die 60. Aktion**

Wir danken herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die sich im letzten Jahr für die Unterstützung von „Brot für die Welt“ eingebracht haben. Im **Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen** wurden an Kollekten und Spenden in den Kirchengemeinden und als Direktspenden an „Brot für die Welt“ insgesamt: **€ 102.715,13** erbracht! Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen! Im vergangenen Jahr wurden 680 Projekte neu bewilligt, davon mit 237 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.

Auch in diesem Jahr ist Hilfe für „Brot für die Welt“ angesagt. Und Hilfe wird dringend benötigt. So wie bei den Menschen in Äthiopien. Die Minderheit der Konso im Süden leidet immer wieder unter großen Dürren. Wo kein Wasser ist, wächst auch nichts, und die Konso litten oft Hunger. Mit Hilfe von „Brot für die Welt“ hat ihre Kirche, die Evangelische Mekane Yesus Kirche, ein großes Projekt begonnen: ein Netz von Bewässerungskanä-

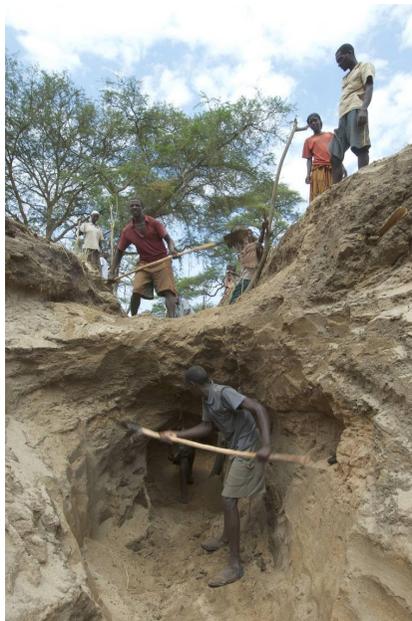
len, durch das bald rund 100.000 Menschen dauerhaft genug zu essen haben werden. Dank der fast 50 Kilometer Kanäle, die sie in Handarbeit gegraben haben, können die Bauern nun auf 4.000 Hektar Mais anbauen. Es sind die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern selbst, die diese Kanäle graben – oft drei Meter tief und drei Meter breit. Auf ihren Feldern wachsen dann wieder Mais, und bald auch Chili, Sesam und Tomaten. In Gärtnereien lernen die Bauern zudem den Umgang mit diesen Pflanzen. Es wird genug da sein für alle.

Wasser fürs Leben – was in unseren Breiten eine Selbstverständlichkeit ist, muss andernorts mühsam erkämpft werden. „Brot für die Welt“ hilft dabei – effektiv und nachhaltig.

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das Konto des Kirchenamtes in Gifhorn: Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg BIC: NOLA-DE21GFW; IBAN: DE88 2695 1311 0011 0000 49 Stichwort: Brot für die Welt.

Auch Direktspenden auf das Konto der Bank für Kirche und Diakonie (IBAN: DE101006100605005005 00; BIC: GENODED1KDB) oder Onlinespenden (<https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/>) sind möglich.

Auch Ihre Kollekten im Gottesdienst an Heiligabend werden zugunsten von Brot für die Welt gesammelt.



oben: 500 Frauen und Männer graben einen Bewässerungskanal für ihre Felder;

unten: in einem Versuchsgarten lernen die Bauern, den Boden für die Aussaat vorzubereiten.



Fotos: Helge Bendl

### Suchtkrankenhilfe

#### Fallersleben e.V.

Mitglied im Paritätischen Niedersachsen



Die Suchtkrankenhilfe Fallersleben e.V. ist eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige oder – gefährdete, sowie Interessierte.

Sie finden bei uns kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner, die alle ehrenamtlich tätig sind.

Die Gruppe ist mit ihren Gesprächen und Veranstaltungen ein Treffpunkt auf dem Weg zu einem abstinenten Leben.

Es finden Informationsveranstaltungen zur Vorbeuge statt.

Bei Bedarf findet eine Vermittlung zur Entwöhnungsbehandlung statt. Mit der Nachsorge wenden wir uns an trockene Alkoholiker und Medikamentenabhängige sowie deren Umfeld.

Durch die stattfindenden Aktionen soll einem Rückfall und/

oder einer Suchtverlagerung vorgebeugt werden.

Die Suchtkrankenhilfe Fallersleben e.V. bietet darüber hinaus mehrere Freizeitangebote an. Es werden Wanderungen, Spaziergänge, Kegelveranstaltungen und auch Wochenendfahrten durchgeführt.

Rufen Sie uns an!  
Wagen Sie den ersten Schritt!  
Zögern Sie nicht!

**Es ist keine Schande, krank zu sein,  
jedoch eine Schande nichts dagegen zu tun.**

Sie erreichen uns in der Hoffmannstrasse 7, 2. Stock  
Sonntags und Mittwochs von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
und rund um die Uhr unter der Telefonnummer: **05362 / 5777**

### „(M)ein Platz für Dich!“ - Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

„(M)ein Platz für Dich!“ – so heißt der Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am 09.12.2018 um 16:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Wolfsburg. Der kreativ und den-



noch ruhig gestaltete Gottesdienst für verwaiste Familien lädt zum Verweilen ein. Wo stehe ich eigentlich gerade in meiner Trauer? Wo ist mein Platz in der Trauer um mein Kind? Und wo denke ich, dass mein verstorbene Kind jetzt seinen/ ihren Platz hat? Wohin dachte wohl mein Kind, dass es hingehen würde, als es sterben musste? ...Und wie könnte ein Platz im Himmel wohl aussehen? Haben wir einen Platz bei Gott? Was denken Kinder darüber?...

Wir wollen unsere Trauerfragen verorten, unseren ganz eigenen Platz suchen. Hoffnungsgeschichten und Trauersymbole sollen uns leiten. Und das Ritual, für jedes verstorbene Kind eine Kerze anzuzünden, wird wieder die tröstliche Mitte des Gottesdienstes sein. Wir wollen singen, sehen, beten und gesegnet werden mitten in unseren Fragen.

Mit „(M)ein Platz für Dich!“ laden die Evangelische Krankenhausseelsorge, der Hospizverein, die Trostinsel, der Heidi-Förderverein, die Trauerbewältigungsgruppe Sternenkinder, die Kinderklinik, die evangelische Lukasgemeinde

und die katholische Christophorusgemeinde am **Sonntag, 09.12.2018 um 16:00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche** ein. Im Anschluss des Gottesdienstes besteht bei Tee und Keksen die

Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Trauer muss nicht nur allein erlebt werden.

Weltweit werden an diesem Tag Kerzen für verstorbene Kinder angezündet und Gottesdienste gefeiert. Mitten im Advent besinnen sich viele auf die eigene Familie. Verwaiste Eltern, Großeltern und Geschwister spüren den Verlust in diesen Tagen besonders intensiv. Der Gottesdienst ist ein geschützter Raum, indem das fehlende Kind noch einmal ganz im Mittelpunkt stehen darf – egal, wie lange der Tod schon her ist.

Der Gottesdienst lädt ein, Platz zu nehmen. Fragen und Hoffnungen ernst zu nehmen und Segen mitten in der Trauer zu empfangen. Kinder sind herzlich mit willkommen und werden während des Gottesdienstes von Mitarbeitenden der Trostinsel kreativ in den Gottesdienst integriert. Ihre Bastelarbeiten werden uns bereichern.

Eingeladen sind alle, die um ein verstorbene Kind trauern, egal, ob es ein vorgeburtlich verstorbene Sternenkinder oder ein erwachsenes Kind seiner Eltern war.

### Telefonseelsorge Wolfsburg

#### Telefon – Mail – Chat – Ehrenamtliche gesucht

Die Telefonseelsorge Wolfsburg sucht für die nächste Ausbildung wieder Interessierte für das Ehrenamt am Telefon ODER für die Onlineberatung. Sie entscheiden selbst, ob Sie lieber mit den Ratsuchenden telefonieren ODER eher mailen oder chatten möchten. Es werden keine speziellen fachlichen Vorerfahrungen vorausgesetzt. Erwartet wird das Interesse, mit Menschen wertschätzend und offen zu kommunizieren und die Bereitschaft, sich persönlich und fachlich in mündlicher ODER schriftlicher Gesprächsführung zu qualifizieren. Die Ausbildung hat folgende Schwerpunkte:

- Methoden der Gesprächsführung
- Vermittlung von kommunikationspsychologischen Kompetenzen
- Reflektieren der eigenen Werte, Fähigkeiten und Verhaltensweisen
- Thematische und praktische Vorbereitung auf den Dienst am Telefon ODER für das Internet (Mail- und ChatSeelsorge)



### TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

Der ‚Preis‘ für die kostenfreie Ausbildung ist eine mindestens dreijährige ehrenamtliche Mitarbeit. Das Charmante daran: Sie entscheiden selbst anhand Ihres Kalenders, zu welchen Terminen Sie sich in die Dienstpläne eintragen.

Am Ende dieser Laufzeit erhalten Sie eine Bescheinigung. Diese gilt als fachlich angesehene Qualifizierung in Kommunikation und Gesprächsführung.

Viele der Ehrenamtlichen bei uns profitieren von den Ausbildungen beruflich und auch in ihrem privaten Umfeld.

Kontaktaufnahme gern unter:  
Petra Kretschmer (Leitung)  
05361.398720

[Telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de](mailto:Telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de)

Postfach 10 10 22  
38410 Wolfsburg

## Ausblick: Besuchsdienst 21

### Unser Besuchsdienst pausiert!



Wir erinnern noch einmal daran, dass der Besuchsdienst pausiert und eine Sabbatzeit zur Besinnung eingelegt hat, um gemeinsam mit uns Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue

Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief informiert.

**Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt Irene Mezedjri oder die Gastdienstler wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen, dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist.**



### Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information:  
Tel. 05361 - 18 10 548

#### PROMEDICA PLUS Wolfsburg

Jörg Schindler  
Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg  
wolfsburg@promedicaplus.de  
www.promedicaplus.de/wolfsburg

## 22 Gottesdienste

### Monatsspruch Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig. Mt 2,10 (L)

- So, 2.12. **1. Advent** (vormittags: kein Gottesdienst!)  
Sülfeld **14.30 Uhr** Musikalische Adventsandacht mit Chören, anschließend Beisammensein in Gemeindehaus (Kuchen & Kaffee: MGV)
- Do, 6.12. Wettmershagen **16.00 Uhr** Trauung  
Alexandra Bienert und Steffen Baier
- Sa, 8.12. Sülfeld **14.00 Uhr** Gottesdienst anlässlich der Eheschließung von Svenja Rubarth und Marit Berndt
- So, 9.12. **2. Advent**  
Sülfeld **10.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und allen Konfis Jg. 2017-19 aus Sülfeld und Wettmershagen mit Pn. Mühring
- So, 16.12. **3. Advent**  
Wettmershagen **9.30 Uhr** jeweils adventlicher Predigtgottesdienst mit Lektorin Uta Yazdi  
Sülfeld **10.30 Uhr**
- So, 23.12. **4. Advent** *keine Gottesdienste in Sülfeld und Wettmershagen*

### Mo, 24.12 HEILIGABEND

W  
E  
T  
T  
M  
E  
R  
S  
H  
A  
G  
E

- Wettmershagen  
Gottesdienst für Familien mit Kindern aus Wettmershagen, Jelpke und Allenbüttel mit einfachem Krippenspiel und vertrauten Weihnachtsliedern - ohne Predigt  
Organisation: Kirchenvorstand
- „Für die Kleinen!“ **14.30 Uhr**
- Wettmershagen **22.00 Uhr** Gemeinsame Christnacht für Sülfeld UND Wettmershagen mit Weihnachtspredigt und vertrauten Liedern mit Superintendent im Ruhestand Martin Berndt  
„Für die Großen“

## Gottesdienste 23

## 24 Gottesdienste

Mo, 24.12. HEILIGABEND

„Für die Kleinen“ **Sülfeld**  
**14.30 Uhr** Kindgerechter Familiengottesdienst OHNE Krippenspiel mit vertrauten Liedern und Kurzpredigt mit Pastorin Petra Kretschmar (*Leiterin der Telefonseelsorge Wolfsburg*)

„Für die Großen“ **Sülfeld**  
**17.00 Uhr** Traditionelle Christvesper mit Weihnachtspredigt Pastorin Mühring  
Orgel: Nora Widdecke

**in Wettmers-**  
**hagen (!)** Gemeinsame Christnacht für Sülfeld UND Wettmershagen mit  
**22.00 Uhr** Weihnachtspredigt und vertrauten Liedern mit Superintendent im Ruhestand Martin Berndt

Di, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

**Sülfeld 10.30 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Engelweihnacht“  
Organisation: Sarah Schramm und Team, Pn. Mühring  
Musik: Hajo Schubert

Mi, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

**Wettmershagen 9.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit Superintendent im Ruhestand Martin Berndt

So, 30.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

*kein Gottesdienst in Sülfeld/Wettmershagen*

Mo, 31.12. Altjahresabend/Silvester

**Wettmershagen 17.00 Uhr** jeweils Predigtgottesdienst mit  
**Sülfeld 18.00 Uhr** Pastor im Ruhestand Andreas Salefsky

### Monatsspruch Januar 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Gen 9,13 (L)

So, 6.1. Epiphania

**Sülfeld 10.30 Uhr** Predigtgottesdienst zur Jahreslosung - Pastor i.R. Andreas Salefsky

So, 13.1. 1. Sonntag nach Epiphania

**Wettmershagen 9.30 Uhr** jeweils Predigtgottesdienst mit Andreas Salefsky  
(Winterkirche!)

**Sülfeld 10.30 Uhr**

So, 20.1. 2. Sonntag nach Epiphania

**Sülfeld 10.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt

So, 27.1. Letzter Sonntag nach Epiphania

**Sülfeld 10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky

### Monatsspruch Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Röm 8,18 (L)

So, 3.2.2019 5. Sonntag vor der Passionszeit

**Sülfeld 10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. Martin Berndt

S  
Ü  
L  
F  
E  
L  
D



## Gottesdienste 25

So, 10.2. 4. Sonntag vor der Passionszeit

Wettmershagen 10.30 Uhr



### Jahresempfang

Gottesdienst mit kurzem Abendmahl und anschließend Jahresempfang **beider (!)** Kirchengemeinden im Gemeindehaus mit Dank für alle ehrenamtlichen und finanziellen Unterstützungen 2018—Besondere Musik: Ludgercombo; Predigt: Pastor i.R. Andreas Salefsky

Wir  
sagen  
Danke!

So, 17.2. Septuagesimae

Sülfeld 10.30 Uhr

Predigtgottesdienst  
S.i.R. Martin Berndt

So, 24.2. Sexagesimae

Sülfeld 10.30 Uhr

Predigtgottesdienst  
P.i.R. Andreas Salefsky

### Monatspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein. 1 Sam 7,3 (E)

Fr, 1.3. Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

der Kirchenregion Wolfsburg Südwest, Land: „Slowenien“  
19 Uhr St. Petri Kirche in Mörse

So, 3.3. Estomihi Sülfeld 10.30Uhr Predigtgottesdienst mit

P.i.R. Andreas Salefsky

Buchhandlung **König**

Die etwas *andere* Buchhandlung  
im



von Fallersleben

## 26 Zur Jahreslosung 2019

JAHRESLOSUNG 2019

Suche  
Frieden  
und jage  
ihm nach!

Psalm 34,15

### Andacht von Landessuperintendent Dieter Rathing

Suchen und jagen. Zwei Aufforderungen. Der Frieden hat es nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen. Im Großen und im Kleinen. Suchen und jagen. In beiden Worten stecken Aktivität und Ausdauer. Frieden stellt sich nicht von alleine ein. Auf Frieden kann man nicht warten. Ich muss etwas für ihn tun.

Das erste ist der Verzicht auf Vergeltung. „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Der Friedensnobelpreisträger Martin Luther King bemerkte dazu: „Das alte Gesetz von ‚Auge um Auge‘ hinterlässt auf beiden Seiten Blinde.“ Das stimmt zwischen Menschen und das stimmt zwischen Staaten und Völkern. Wirklicher Frieden wurde mit einem Krieg noch nie gewonnen. Das zweite ist die Einsicht: Die eigentliche Wurzel des Unfriedens liegt nicht in äußeren Taten, sondern im Innern des Menschen. Bevor ein

Krieg ausbricht, hat er längst schon in den Herzen der Menschen begonnen. Deshalb heißt der erste Satz in der Präambel der UNESCO, die angesichts des Grauens des Zweiten Weltkrieges gegründet wurde: „Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Friede im Geist der Menschen verankert werden.“

Deshalb drittens die Frage: Warum haben wir uns daran gewöhnt, riesige Arsenale von Waffen zu horten? Wir liefern Waffen in alle möglichen Teile der Welt und wundern uns, wenn sie eingesetzt werden. Menschen, die sich radikal für Abrüstung einsetzen, werden misstrauisch beäugt. Ihr Suchen und Jagen nach Frieden wird oft als staatsfeindlich angesehen. Da stimmt doch was nicht.

Wer dem Ausflug in die große Friedenspolitik nicht folgen mag, der kann zu Hause anfangen. Er kann sich von dem Mönch erzählen lassen, zu dem in die Klosterzelle ein Besucher kommt mit der Frage: „Sag mir, was kann ich als einzelner, kleiner Mensch zum großen Frieden beitragen?“ Der Mönch antwortet: „Wenn Du gleich das Zimmer verlässt, dann schlage die Tür nicht so laut zu.“

Schlage die Tür nicht so laut zu. Wörtlich genommen oder übertragen verstanden. Jede Tür, die nicht zugeschlagen wird, ist ein Beitrag zum Frieden.



ZEIT FÜR  
**FREIRÄUME**  
2019

„Ich glaube, dass mehr Zeit und Raum uns, unseren Gemeinden und unserer Kirche gut tun werden. Lassen Sie uns das Jahr 2019 nutzen, um uns auf Wesentliches zu besinnen. Das ist für mich eine geistliche Herausforderung. In diesem Jahr schauen wir aufmerksam und kritisch auf unser Tun als evangelische Kirche. Aber wir schauen auch auf unseren Auftrag als Christinnen und Christen, die wir unser Leben aus der Beziehung zu Gott schöpfen. In diesem Jahr fragen wir, wie die Routinen unserer haupt- und ehrenamtlichen Arbeit ein Leben im Geist Jesu Christi fördern und anregen. Zugleich fragen wir auch, wo Routinen uns ermüden und die Arbeit erschweren. Wir wollen an die biblische Tradition des Sabbats erinnern und an seine eigentliche Bestimmung; er unterbricht unseren Lebensrhythmus ‚um des Menschen willen‘ (Die Bibel, Markus 2,23-28).“

Landesbischof Ralf Meister

Wir haben in Gottes Hand befohlen:



Wir freuen uns über die Taufe von:

1



Ihren gemeinsamen Ehweg lieben segnen:



**GEBAUER**   
**FACHGEPRÜFTER BESTATTER**

**TAB**  
**0 53 61 / 28 740**

Friedrich-Eberl-Straße 59  
Köhlebergstraße 13  
38440 Wolfsburg  
[info@beerdigungsinstitut-gebauer.de](mailto:info@beerdigungsinstitut-gebauer.de)

[www.beerdigungsinstitut-gebauer.de](http://www.beerdigungsinstitut-gebauer.de)



Wir gratulieren den Ältesten und allen „runden“ mit 0 oder 5 am Ende und allen, die 18 Jahre alt geworden sind.

Wir gratulieren in Wettmershagen

Wir gratulieren in Sülfeld

**Herzliche Einladung!**



Herzliche Einladung zum **Tischlein-deck-dich**, einem Frühstück/Kaffeemittag **für alle Altersgruppen** in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus Sülfeld am:

So, 15-17 Uhr: 21.1.

Mi, 9-11 Uhr: 6.12. + 7.2.

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870

Helga Klarowitz 05362-62738



**„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe**

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830



**Seniorengymnastik „Spätlese“**

Donnerstags, 9-10 Uhr - *kostenlos*—

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627



**Frauengruppe:**

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen

im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554



**Seniorenkreis:**

im Gemeindehaus Wettmershagen - Donnerstags 15.00 Uhr

Mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

Termine hängen am/im Gemeindehaus Wettmershagen

Ansprechpartnerin und Anmeldung (!) zur Weihnachtsfeier:

Sigrid Haase: 05362-51292

## ACHTUNG

„Zwischen den Jahren“ hat unser  
Gemeindebüro urlaubsbedingt  
geschlossen!



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Kirchenvorstände aus  
Sülfeld und Wettmershagen

#### Redaktion und Layout:

Pn. Larissa Anne Mühling  
Anique Böbe, Susanne Retzbach,  
Lieselotte Grothe, Irene Mezedjri

#### Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld,  
400 Stück Wettmershagen,

nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke  
und Brunsbüttel

Kostenlose Verteilung in den beiden Kir-  
chengemeinden

**Druck:** Druckhaus Harms,  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss** für den nächsten  
Gemeindebrief für die Monate März/  
April/Mai ist der 10. Februar. Er liegt  
ab Sonntag, den 25. Februar für die  
ehrenamtlichen Verteilerinnen und  
Verteiler im Gemeindehaus Sülfeld  
bereit.

### Gemeindebüro:

Irene Mezedjri,  
Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld  
Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 –11.30 Uhr  
☎ 05362-4328 ✉ Kg.Suelfeld@evlka.de  
🌐 www.kirche-suelfeld.de

### Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Pastorin Larissa Anne Mühling  
Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld  
Tel.: 05362-9992624  
Larissa-anne.muehring@evlka.de  
Facebook: Larissa Mühling

### Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170-5328582  
Wettmershagen: Susanne Retzbach 0151-11213388

### Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651  
Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

### Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei):  
0800-1110111  
Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung  
In Wolfsburg: 05361-13162

### Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

**Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:**  
Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66;  
Volksbank BraWo  
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;  
BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort  
angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:  
„Spende Sülfeld“ oder „Spende Wettmershagen“  
oder „Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“

Nun singet und seid froh  
Adventkonzerte in Sülfeld und Umgebung



**1. Advent, 02.12.2018, 14.30 Uhr,** Musikalischer Advent in der Markus-  
kirche Sülfeld mit den Chören MGV Fallersleben, Sülfeld, Ehmén und  
dem Pop&Gospel Chor „Klangfarben“ anschl. Kaffeetafel mit Glühwein

**1. Advent, 02.12.2018, 16.30 Uhr,** Singen im Advent an der Weih-  
nachtspyramide in Ehmén St. Ludgeri, Am Küsterberg 9, anschl. Begeg-  
nung im Gemeindehaus mit dem KiGo-Team, Musikalische Begleitung:  
Friedhelm Hotop

**Mittwoch, 05.12.2018, 19.00 Uhr,** Weihnachtskonzert in der Ludgeri Kir-  
che Ehmén des MGV Fallersleben, Sülfeld, Ehmén, unter der Leitung von  
Christian Biskup

**Samstag, 08.12.2018, 17.00 Uhr,** Adventskonzert Jugendchor Fallersle-  
ben, Michaelis-Chor, Constanze Liebert, Sopran; Maria Kruse, Querflöte;  
Kammerorchester; unter der Leitung : Christhard Liebert und Kantor Jo-  
hannes Kruse Eintritt: frei

**Heiligabend, 24.12.2018, 18.00 Uhr,** Michaeliskirche Fallersleben mit  
dem MGV Fallersleben, Sülfeld, Ehmén

**2. Weihnachtstag, 26.12.2018, 10.00 Uhr,** Gottesdienst mit Ludgercom-  
bo, St. Ludgeri, Ehmén

**Silvester, 31.12.2018, 17.00 Uhr,** Gospelgottesdienst, St. Ludgeri, Ehmén